

---

**Bischöfliches Ordinariat - Dezernat Jugendseelsorge**

**Diözesanbüro für den Weltjugendtag 2005**

Am Fort Gonsenheim 54 a

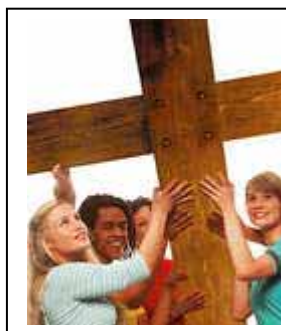
55122 Mainz

fon: 06131/253-690

fax: 06131/253-680

email: weltjugendtag@bistum-mainz.de

**Hinweise, Tipps und Anregungen für den  
Pilgerweg der Versöhnung mit dem  
Weltjugendtagskreuz im Bistum Mainz  
21. Februar bis 7. März 2005**



Schon bald kommt das Weltjugendtagskreuz in die Dekanate und Pfarreien. Seit dem regionalen Weltjugendtag 2003 wird das Kreuz von einer Marienikone begleitet. Wir möchten Ihnen einige Hinweise, Tipps und Anregungen zukommen lassen, die Ihnen für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Pilgerweges nützlich sein können.

Wir verweisen vor allem auf die Arbeitshilfe *„Kreuzbewegt.“*

- Deutsche Bischofskonferenz in Kooperation mit dem WJT-Büro (Hg.):

*Kreuzbewegt. Das Weltjugendtagskreuz auf dem Weg der Versöhnung vom 4. April 2004 bis 21. August 2005 durch Deutschland, Köln 2005.*

sowie auf das Materialheft „Schule und Weltjugendtag“

- Weltjugendtagsbüro (Hg.): Materialien & Bausteine für die Vorbereitung auf den XX. Weltjugendtag 2005.

Die Materialien stellen die zuständigen KJZ und DJS zur Verfügung oder können über das Weltjugendtagsbüro in Köln bestellt werden (Download auch über [www.wjt2005.de](http://www.wjt2005.de)). Alle Materialien sind auch über Arbeitsstellen für Religionspädagogik erhältlich.

**Bevor das Weltjugendtagskreuz in Ihr Dekanat/Ihre Pfarrei kommt:**

- Information der Pfarreien, Gruppen, Verbände, Schulen und der kommunalen Gemeinden über das WJT-Kreuz und den Weltjugendtag.
- Plakate (werden durch das Bistum zur Verfügung gestellt und über die Dekanate individuell bedruckt).
- Entsprechende Werbematerialien (Flyer, Merchandising etc.) auslegen.
- Gruppenstunden zum WJT-Kreuz (z.B. Kerzen mit Logo etc.).
- Fahnen und Banner bemalen (z. B. „Wir begrüßen das WJT-Kreuz“).

- Einladung der örtlichen Vereine und Gruppen.
- *Kreuzbewegt*. als Thema im Religionsunterricht.
- Kooperation mit den evangelischen und orthodoxen Gemeinden etc.
- Einbindung der Kategorielseelsorge vor Ort.
- Gebetsanliegen sammeln.
- Kontaktaufnahme mit den örtlichen Behörden zur Sicherung und Anmeldung der Prozessionswege.

### Während der Pilgerweges:

- Pilgerweg schmücken mit Fahnen, Blumen, Heiligenfiguren etc.
- Glockenläuten zur Begrüßung des WJT-Kreuzes.
- Einbindung von Musikgruppen.
- Vereine/Gruppen können während des Weges Banner und Fahnen mitführen
- Vielfältige spirituelle Gestaltung des Weges: Lichterprozession, Fackeln, thematische Gespräche, Bibel, Rosenkranz, Lieder, Stille, Litaneien etc.
- Persönliche Kreuzbegegnung (vor allem auch, wenn das Kreuz zur Ruhe kommt) ist von besonderer Bedeutung: Berührung, Tragen, Kniebeuge, Verneigung, Kuss, eine Blume zum Kreuz bringen, Kerzen, Weihrauch aufsteigen lassen...
- WJT-Lieder berücksichtigen: *Du für mich* (Lied zum Pilgerweg des Weltjugendtagskreuzes, Arbeitshilfe *kreuzbewegt*. S. 42), *Venimus adorare eum* (Mottolied des XX. Weltjugendtags, Download auf [www.wjt2005.de](http://www.wjt2005.de)) etc.
- Einbeziehung des Ökumenischen Jugendkreuzweges (Materialien über die zuständige KJZ/DJS oder Arbeitsstelle für Religionspädagogik).
- Die Anzahl der Teilnehmer des Pilgerweges wird örtlich und zeitlich variieren. Wir bitten Sie dennoch, an den Stationen und Kirchen, den Pilgerinnen und Pilgern als Zeichen der Gastfreundschaft eine kleine Stärkung anzubieten.
- Am Abend und in der Nacht sollen die Kirchen geöffnet bleiben, um so eine stille Begegnung mit dem Kreuz zu ermöglichen.
- Spirituelle Gestaltung der Nacht mit Impulsen, Musik, Gebet etc.

### Nach dem Pilgerweg:

- In jeder Pfarrei, in der das WJT-Kreuz zu Gast war, wird eine Bronzeplakette an den Pilgerweg erinnern (wird vom Begleit-Team mitgebracht).
- Jeder Teilnehmer erhält ein kleines Holzkreuz (wird durch das Begleit-Team verteilt).
- Die Erfahrung mit dem WJT-Kreuz kann anschließend in den Gottesdiensten, Gruppenstunden, Schulen etc. thematisiert werden (Glaubenszeugnis etc.).

Mit dem Pilgerweg des Weltjugendtagskreuzes ist in der Tat eine Menge Arbeit verbunden. Wir freuen uns, dass viele Menschen dabei mithelfen und so dieser Weg zu einer guten Begegnung untereinander und mit Jesus Christus führen kann. Nutzen wir gemeinsam diese große Chance des vielleicht längsten zusammenhängenden „Jugendgottesdienstes“ (unter der Einbeziehung all unserer Lebensräume) in unserem Bistum.

Diözesane Arbeitsgruppe *kreuzbewegt*.